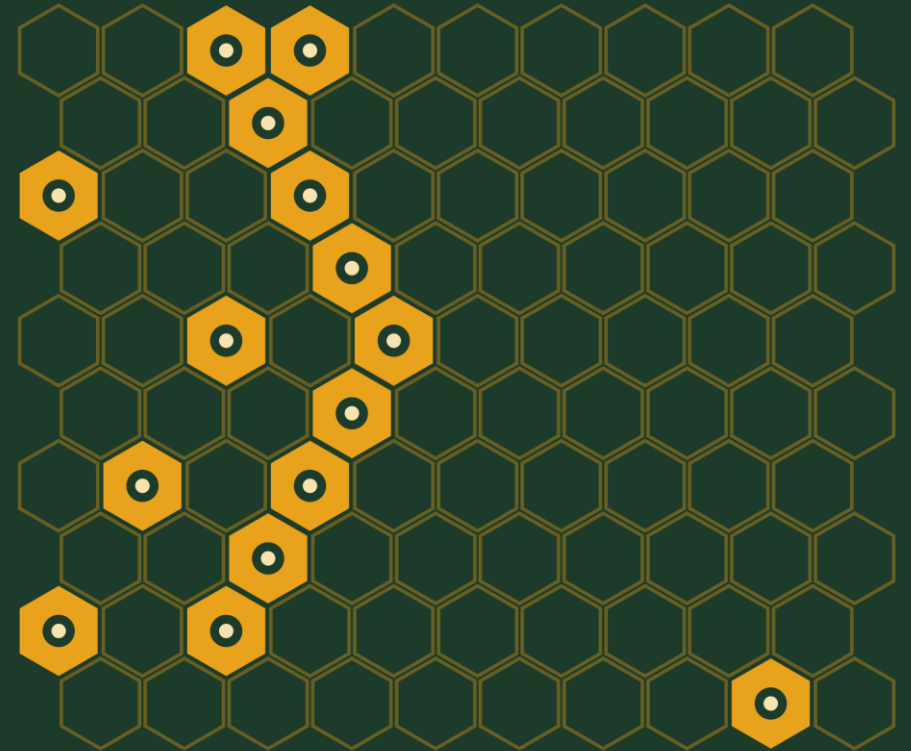


VORTRAGSABEND ASIATISCHE HORNISSE · 13. OKTOBER 2026

100 Augen für Verden

Das Locktopf-Netz für eine verlässliche Datenlage –
mit Hivora Sense

Ulrich Röpe · 1. Vorsitzender · Imkerverein Verden e.V.



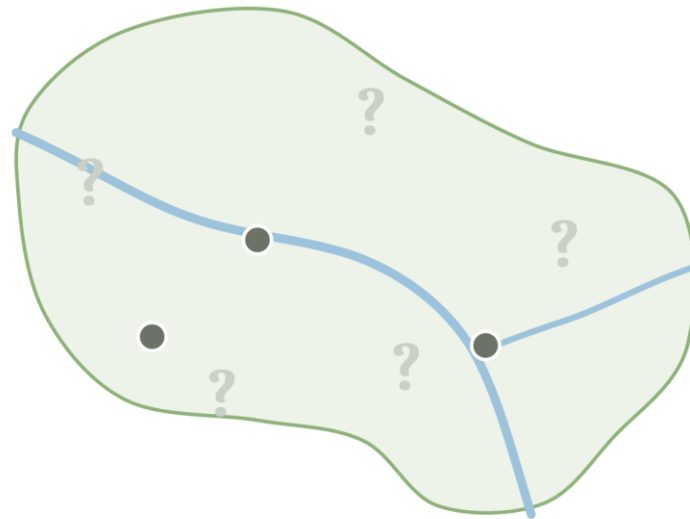
Wie viele Asiatische Hornissen leben im Landkreis Verden?



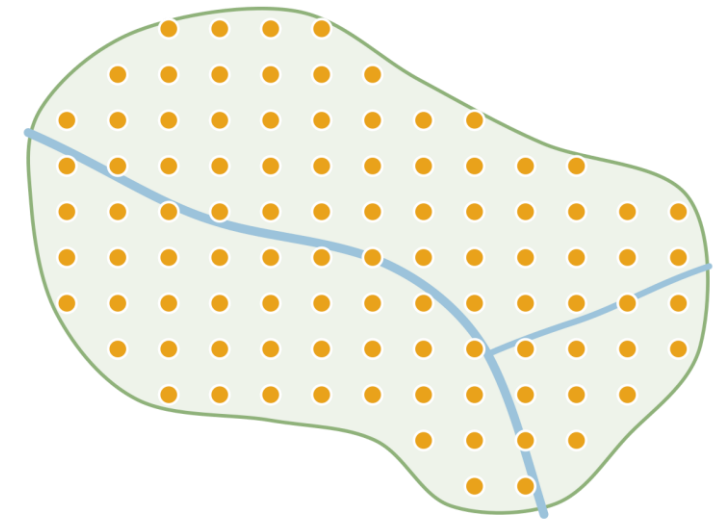
Unser Video vom Hirtenhaus, September 2026 – zum Abspielen klicken

Niemand weiß es genau.

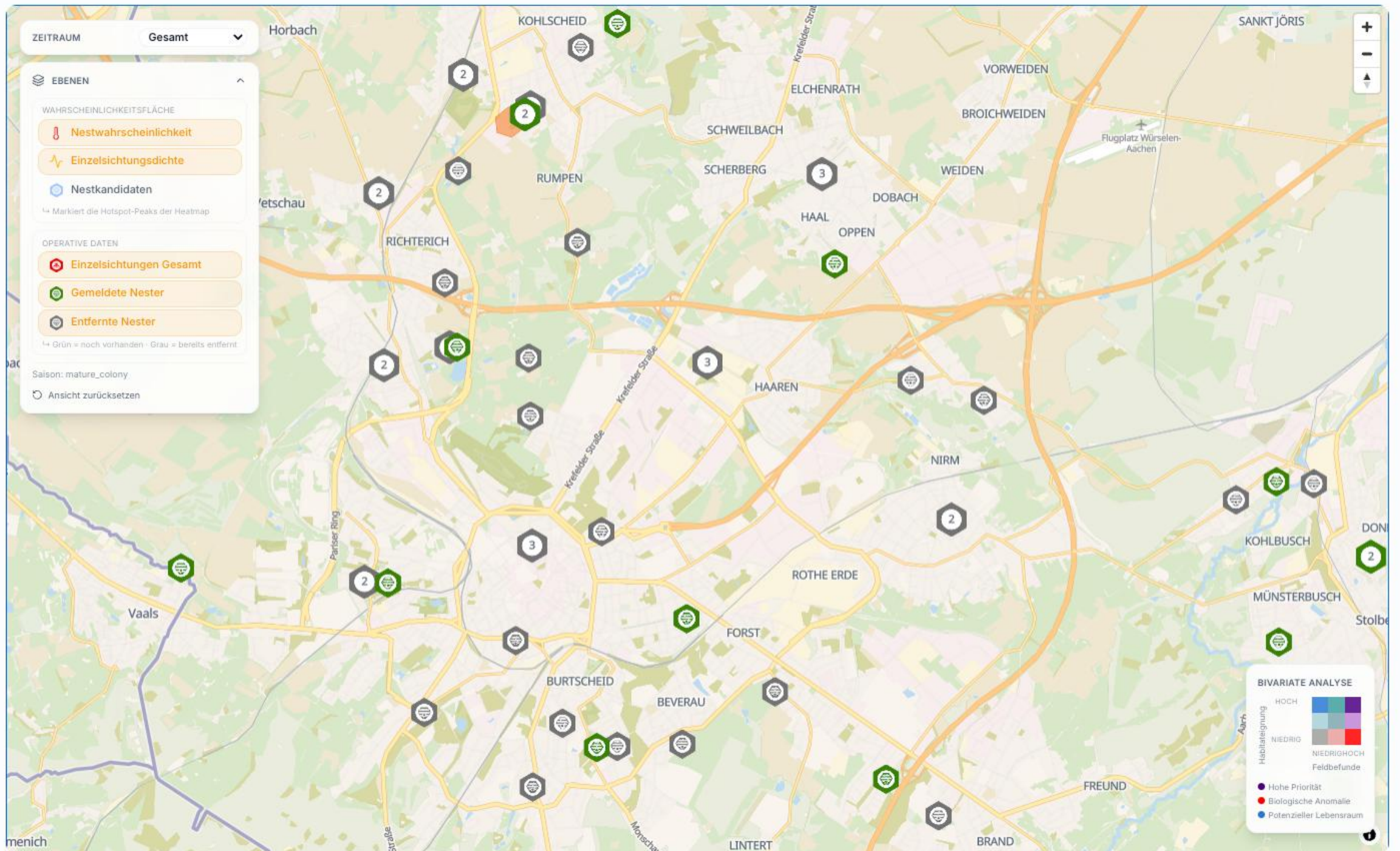
Eine Sichtung ist ein Zufall. 100 Messpunkte, die jeden Tag hinschauen, ergeben eine Datenlage.



Heute: Zufallsfunde und Fragezeichen



Ziel: ein gleichmäßiges Messnetz



Eine Datenlage, auf die sich alle verlassen können



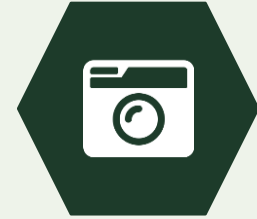
Verlässlich

Jeder Topf arbeitet gleich: gleiches Lockmittel, gleiche Kamera, gleiche KI. So sind die Ergebnisse vergleichbar.



Stabil

Die Töpfe beobachten Tag für Tag, die ganze Saison lang – auch wenn niemand danebensteht.



Belastbar

Jede Meldung kommt mit Foto, Zeit und Ort. Fachleute können jeden Fund nachprüfen.

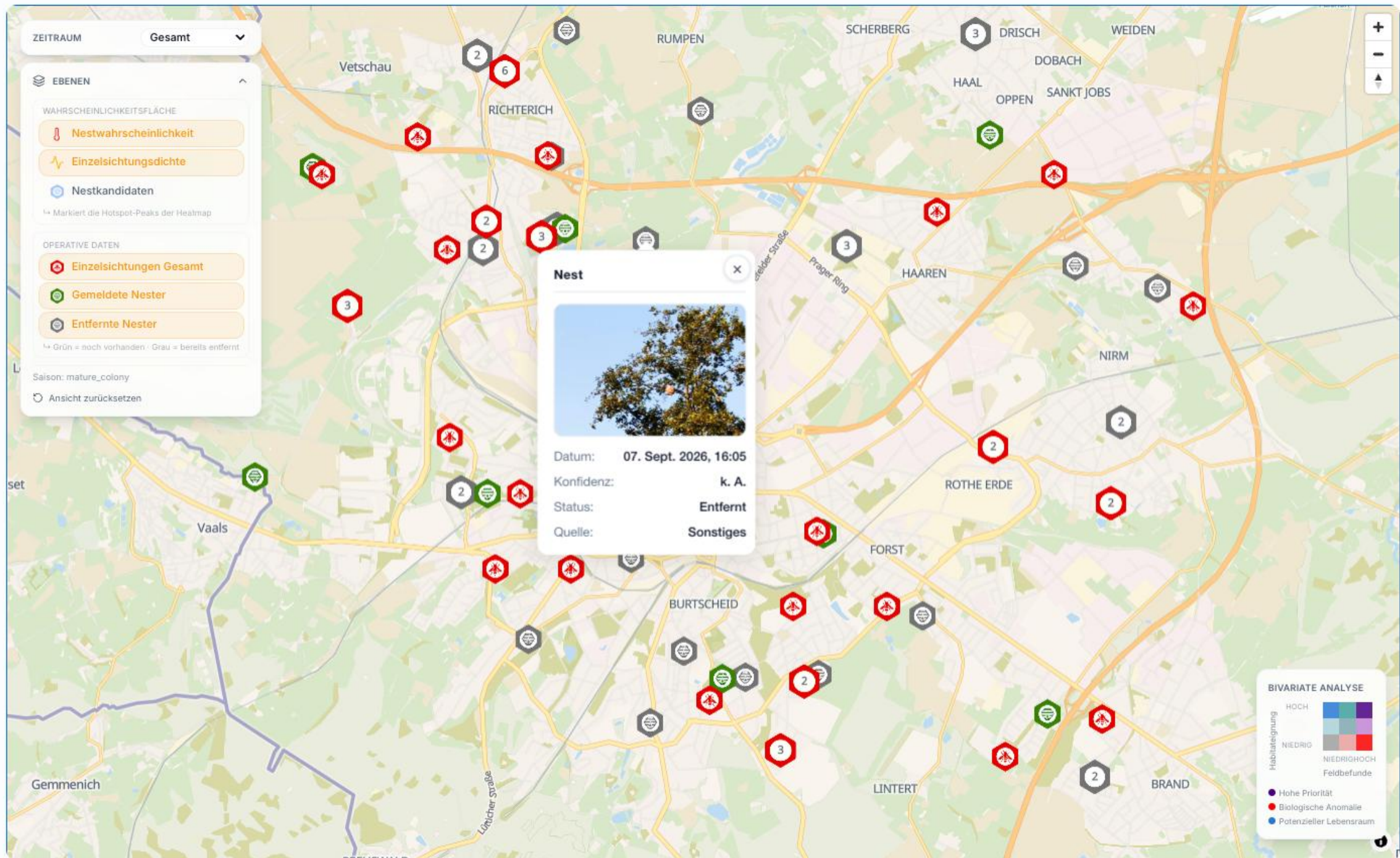
Nutzen für:

Untere Naturschutzbehörde

Veterinärdienst

Faltenwespenberater

Imkerinnen & Imker



Günstig und einfach – damit möglichst viele mitmachen



45–64 €

Material pro Locktopf



3D-Druck

Gehäuse aus dem Drucker



Lockmittel rein

der Rest läuft automatisch



Mitmachen können



Imkerinnen & Imker



Schulen



Kindergärten



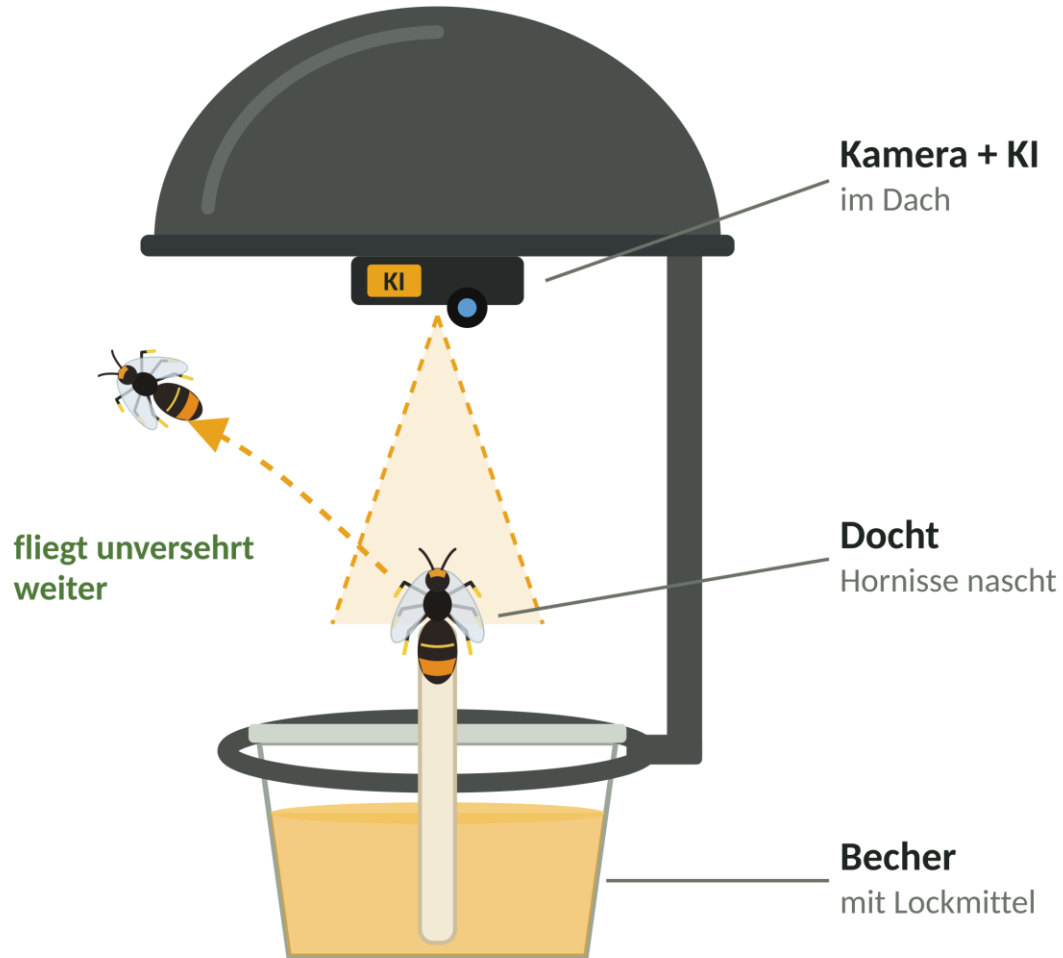
Gärten & Nachbarn

hivora.eu

Hivora Sense wird von Mario Lukas in Aachen entwickelt.



Beobachten statt fangen



1

Lockmittel im Becher

Ein Docht saugt das Lockmittel nach oben. In den Becher hinein kommt kein Insekt.

2

Landen, naschen, Foto

Die Hornisse landet am Docht. Die Kamera im Dach nimmt sie auf.

3

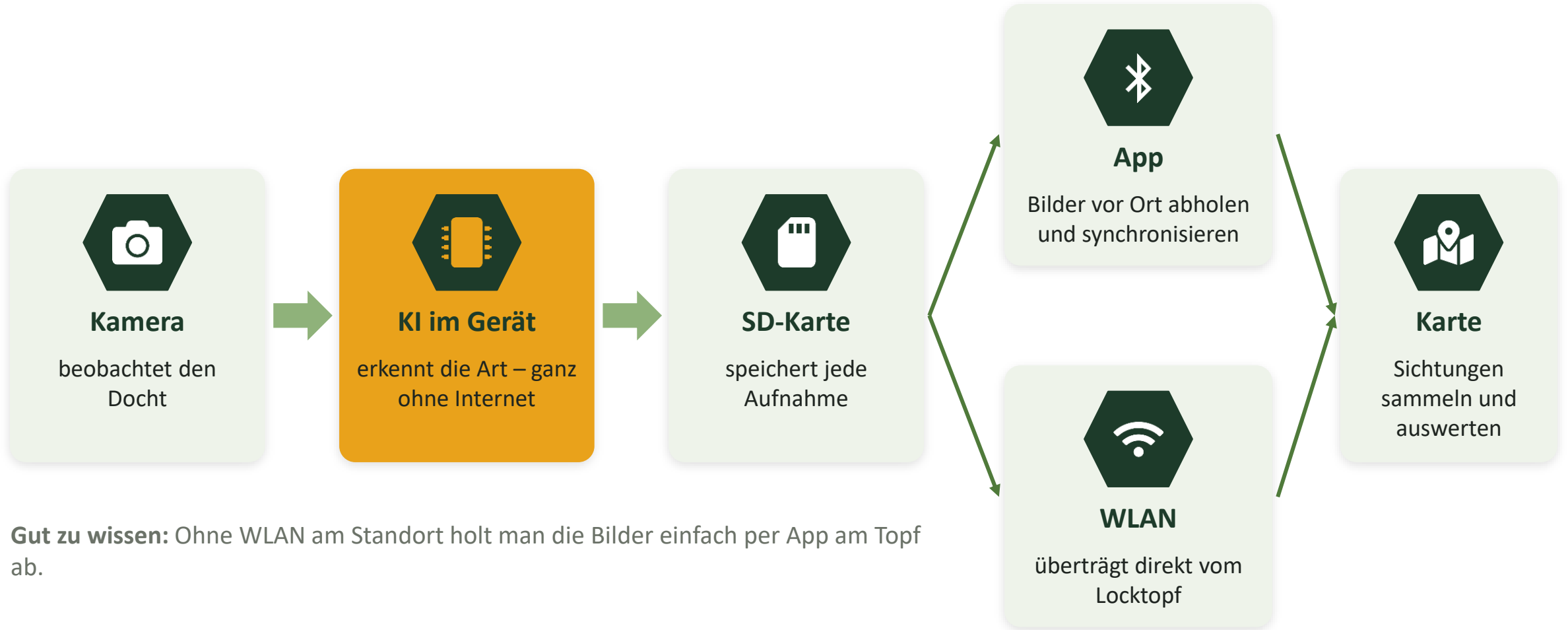
Die KI erkennt die Art

Die Auswertung läuft im Gerät. Das Tier fliegt unversehrt weiter.



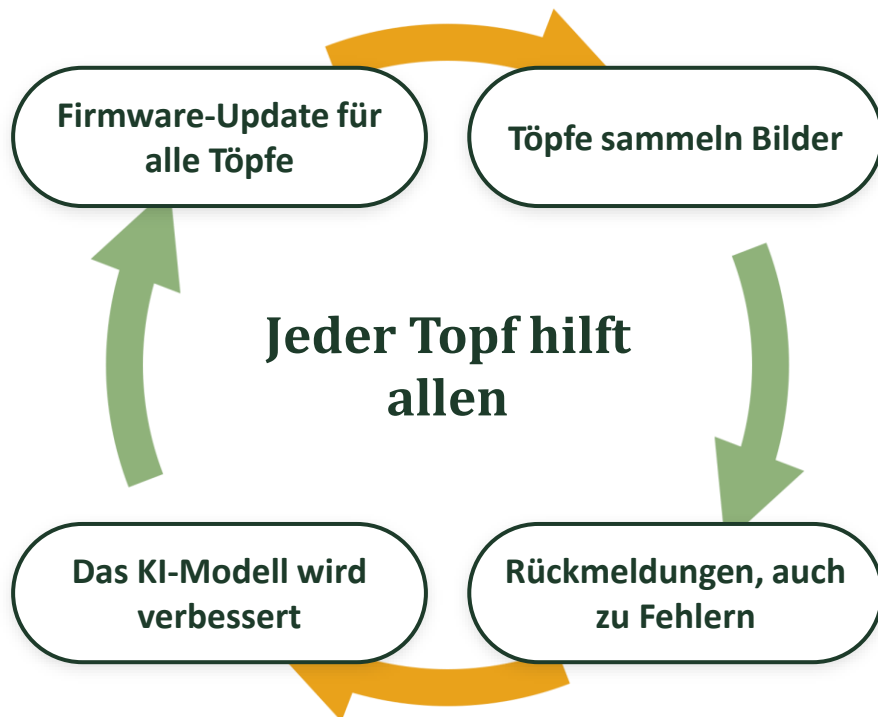
Keine Fangfalle – kein Beifang

Erkennen direkt im Topf – übertragen auf zwei Wegen



Gut zu wissen: Ohne WLAN am Standort holt man die Bilder einfach per App am Topf ab.

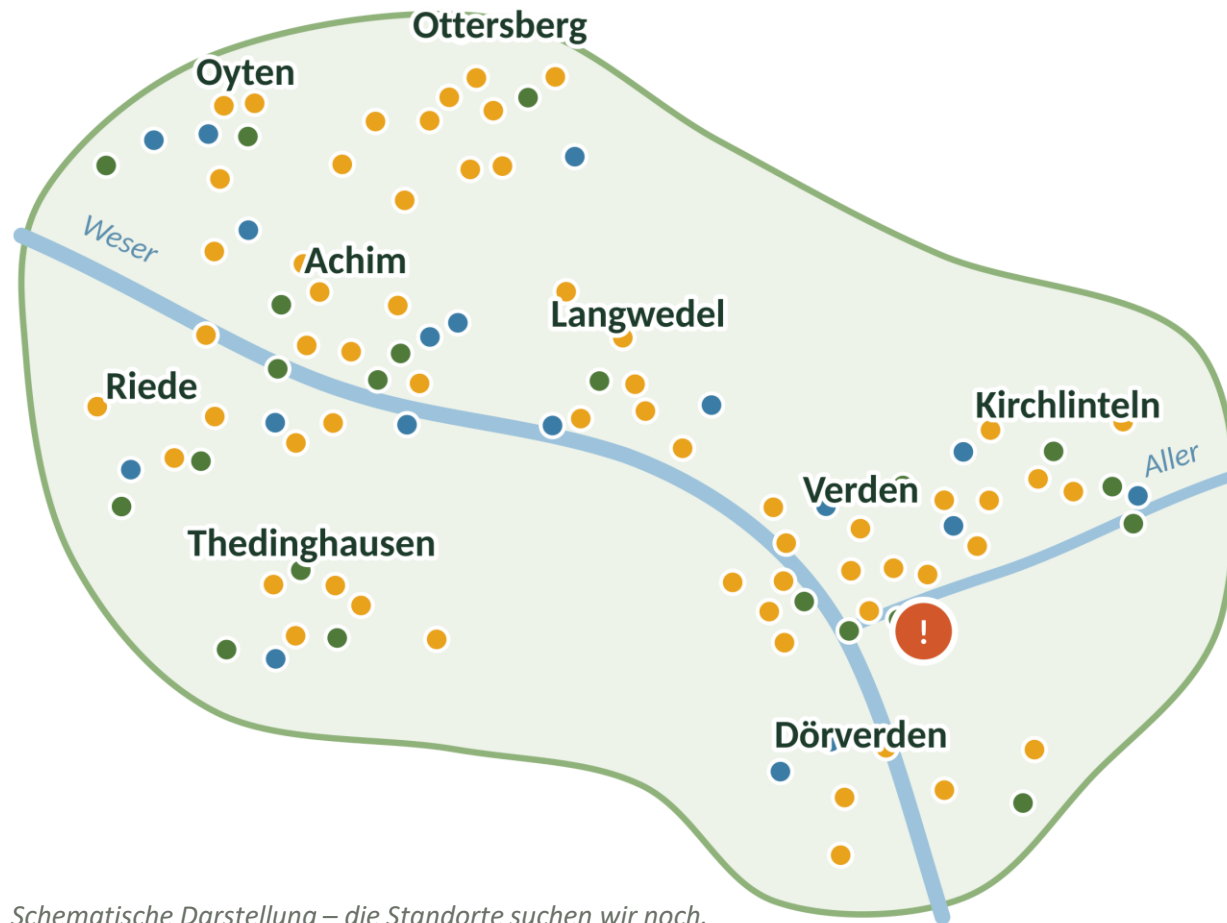
Eine KI, die mit jedem Topf dazulernt



Die KI kann sich irren.

Hält sie eine Wespe für eine Hornisse, ist gerade dieses Bild besonders wertvoll: Es hilft, das nächste KI-Modell zu verbessern. Neue Modelle kommen mit einem Firmware-Update in alle Töpfe.

100 Töpfe – ein Netz über den Landkreis



Schematische Darstellung – die Standorte suchen wir noch.

100 Locktöpfe bei Imkern, Schulen und Kindergärten

● Bienenstände

● Schulen

● Kindergärten

● Sichtung Hirtenhaus



Wo? Schwerpunkte auf der Karte erkennen – und gezielter nach Nestern suchen



Wann? Verlauf über die ganze Saison, Jahr für Jahr vergleichbar



Und dann? Frühwarnung für Bienenstände und eine Grundlage für die zuständigen Stellen

Sichtungen gesamt



6222

Alle erfassten Sichtungen im gewählten Gebiet
unabhängig vom Zeitraum

Neu im Zeitraum



2863 

Letzte 30 Tage - 22% mehr als im vorherigen Zeitraum

Nester gemeldet



121

Gemeldete Nestsichtungen
unabhängig vom Zeitraum

Nester entfernt



96

Operativ entfernte Nester
unabhängig vom Zeitraum

Was steckt in einem Locktopf?

3 €

Dach, Halter, Ring

3D-Druck durch die
Schülerfirma eines Gymnasiums
in Hannover

20 €

Prozessor mit Kamera

inklusive Speicherkarte

ca. 5 €

Becher & Montage

Montagematerial und Becher

17-36 €

Spannungsversorgung

je nach Standort und Lösung

45-64 €

pro Locktopf, je nach Spannungsversorgung



Was 100 Töpfe kosten – und wer helfen kann



100 Locktöpfe
einmalig

4.500 – 6.400 €



Hivora-Cloud 2026
für dieses Jahr

kostenfrei



Hivora-Cloud ab 2027
56 € im Monat, pauschal für alle Töpfe

672 € / Jahr

Gesamt bis Ende 2027

Hardware plus ein Jahr Cloud

≈ 5.200 – 7.100 €

Gut zu wissen: Die Cloud kostet pauschal – bei 100 Töpfen nur 6,72 € pro Topf und Jahr. Jeder weitere Topf kostet nur sein Material.



Vom Pilot zum Netz

Oktober 2026



Pilotbetrieb

Unsere beiden Hivora-Sense-Töpfe gehen in Betrieb und sammeln erste Erfahrungen.

Winter 2026/27



Vorbereiten

Förderung beantragen, Gehäuse bei der Schülerfirma drucken, Standorte und Paten finden.

Frühjahr 2027



100 Töpfe draußen

Rechtzeitig, wenn die Königinnen ab März ihre ersten Nester bauen.

Saison 2027



Auswerten

Daten sammeln, Karte pflegen und an Naturschutzbehörde und Veterinärdienst berichten.



Standorte und Einsatz stimmen wir vorab mit der unteren Naturschutzbehörde ab.

MITMACHEN

Werden Sie ein Auge im Netz!



Standort anbieten

Bienenstand, Garten, Schulhof
oder Kita – wir bringen den Topf.



Pate werden

Ein Locktopf kostet 45 bis 64 €
und erweitert das Netz ohne
Folgekosten.



Mit anpacken

Beim Zusammenbauen,
Aufstellen und Betreuen der
Töpfe helfen.



Scannen und uns schreiben

Vielen Dank!

1.vorsitz@imkerverein-verden.de · www.imkerverein-verden.de

